

Jahresbericht

JANUAR BIS DEZEMBER 2018
JUGENDSTELLE DINGOLFING

2018

JUGENDARBEIT IM BISTUM REGENSBURG



katholische
jugendstellen
DIÖZESE REGENSBURG



Vorwort

JOSEF SÜSS
KIRCHLICHER JUGENDREFERENT

HALLO!

Das Jahr 2018 ist vorbei und bevor im neuen Jahr keine Zeit mehr für eine Rückschau bleibt, möchte ich noch ein paar Zahlen des Jahres präsentieren!

Das Jahr 2018 in Zahlen!

2 - Die Anzahl der Mitarbeiter an der Katholischen Jugendstelle Dingolfing. Eigentlich kommen ja dazu noch viele ReferentInnen, die uns bei der Durchführung der vielen Wochenenden, Seminaren, Projekten und Aktionen unterstützen.

12 - ist die Hausnummer der Jugendstelle. In der Frankestr. 12 ist die Anlaufstelle für die kirchliche Jugendarbeit in den Dekanaten Dingolfing, Eggenfelden und Frontenhausen-Pilsting. Der BDKJ Kreisverband Niederbayern-Süd, KLJB Kreisverband Dingolfing-Landau, der KLAUS e.V. und der Verein Vielfalt Dingolfing-Landau haben hier ihre Heimat gefunden.

18 - die Zahl der BusgruppenbegleiterInnen, die mitgeholfen haben, damit das größte Projekt des Jahres, die Ministrantenwallfahrt nach Rom, ein voller Erfolg geworden ist. 6 Tage waren fast 500 MinistrantInnen, Pfarrer, Kapläne, Diakone, pastorale MitarbeiterInnen, Eltern und Verantwortliche in Rom unterwegs und haben die Begegnung mit MinistrantInnen aus der ganzen Welt genossen.

59 - die Zahl der Pfarreien und Seelsorgestellen, für die die Jugendstelle in den drei Dekanaten zuständig ist.

284 - TeilnehmerInnen haben an Seminaren, Kursen und Veranstaltungen der Jugendstelle und den Verbänden im Jahr 2018 teilgenommen. Die Jugendstelle veranstaltete eigene Seminare, unterstützt aber auch den BDKJ und die KLJB bei ihrem Bildungsprogramm. Insgesamt wurden 25 Seminartage während des Jahres angeboten und dabei 723 TeilnehmerInnentage erreicht. Wenn man die Fahrt nach Rom noch berücksichtigt, dann wären es sogar 714 TeilnehmerInnen bei 3303 TeilnehmerInnentagen.

1947 - Stunden hat der Jugendreferent der Jugendstelle Dingolfing im Jahr 2018 insgesamt gearbeitet. Stunden in Seminaren, Arbeitskreisen, Fahrten und einfach für die jungen Menschen an der Jugendstelle Dingolfing.

10175 - die Anzahl der dienstlich zurückgelegten Kilometer. Viele dieser Kilometer führten mich zu Terminen nach Regensburg, mit der Bahntour durch Bayern, nach Rom und ins Allgäu. Aber auch zu vielen Gruppen und Orten im Landkreis Dingolfing-Landau und Rottal Inn, um junge Menschen in ihrer Jugendarbeit zu unterstützen.

Nach den vielen Zahlen wird es Zeit sich das Jahr 2018 etwas genauer anzuschauen. Viel Spaß dabei. Bei Fragen zum Jahresbericht und darüber hinaus, stehe ich selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Josef Süß

Dipl.rel.Päd. | Sozial Betriebswirt (IF)

Kirchlicher Jugendreferent Dingolfing

Inhaltsverzeichnis

1.	„lebe! IN FÜLLE“ · Leitidee der Jugendpastoral	04
1.1	Grundprinzipien der Jugendpastoral im Bistum Regensburg	04
2.	Träger der Kirchlichen Jugendpastoral	05
2.1	Pfarreien als Träger der Jugendpastoral	05
2.2	Bischöfliches Jugendamt und seine Außenstellen	05
2.3	Jugendverbände und BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend)	05
3.	Zur Situation der Jugendpastoral im Bereich der Jugendstelle	06
3.1	Zuständigkeitsbereich der Kath. Jugendstelle	06
3.2	Kath. Jugendverbände im Bereich der Kath. Jugendstelle	07
4.	„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“	08
4.1	Personales Angebot der Jugendstelle	08
4.2	Das Team der Jugendstelle	08
4.3	Erreichbarkeit	08
5.	Gestaltung unserer Jugendarbeit · Aktionen und Veranstaltungen	09
5.1	Aktionen und Veranstaltungen der Kath. Jugendstelle	09
5.2	BDKJ im Bereich der Kath. Jugendstelle	16
6.	Finanzielle Ausstattung der Jugendstelle	17
6.1	Finanzierung der Arbeit der Jugendstelle	17
7.	Dank	18

1. „LEBE! IN FÜLLE“ DIE LEITIDEE DER JUGENDPASTORAL IM BISTUM REGENSBURG¹



„LEBEN IN FÜLLE“ (JOH 10,10) IST EINE FORMEL, IN DER DAS ZIEL DER BOTSCHAFT UND DES WIRKENS JESU CHRISTI ZUSAMMENGEFASST IST.

Wir wollen junge Menschen im Leben und im Glauben fordern und fördern. Wir begleiten junge Menschen, unterstützen sie und versuchen sie so im Leben voranzubringen, damit sie das „Leben in Fülle“ für sich finden können.

1.1 Grundprinzipien der Jugendpastoral im Bistum Regensburg

• Partizipation.

Wir beteiligen Jugendliche an Entscheidungs- und Gestaltungsprozessen (politische Dimension). Wir unterstützen sie, dass sie ihre Angelegenheiten selbst regeln können und dabei wichtige Fähigkeiten für ein selbstverantwortetes Leben in Gemeinschaft erwerben (pädagogische Dimension). Durch unser gemeinsames Tun wollen wir ihnen ein Zeichen sein, von der Hoffnung, die uns erfüllt (vgl. 2 Petr 3,15) (spirituelle Dimension).

• Kooperation.

Uns eint das Ziel, junge Menschen auf ihrem Weg zu einem „Leben in Fülle“ zu begleiten. Deshalb kooperieren wir in der Jugendpastoral mit anderen Trägern, Einrichtungen und Diensten der Jugendpastoral, auch über Konfessionsgrenzen hinweg. Dabei sind für uns die Katholische Jugendfürsorge und die Schulpastoral im Bistum Regensburg feste Kooperationspartner.

• Inklusion.

Wir wollen bewusst jene jungen Menschen in den Blick nehmen, die von der gegenwärtigen Gesellschaft an den Rand gedrängt werden. Unsere Angebote und unsere Begleitung müssen hinderliche Strukturen aufdecken und beseitigen. Diese können bauliche Barrieren genauso sein wie eine zu schwierige Sprache, zu hohe Teilnahmekosten, eingefahrene Denkweisen, usw.



¹ Grundlage für die Texte in diesem Jahresbericht sind die vom Bischöflichen Ordinariat herausgegebenen „Orientierungspunkte für die Jugendpastoral im Bistum Regensburg. lebe! IN FÜLLE“, Regensburg, 2. Auflage 2013.

2. TRÄGER DER JUGENDPASTORAL

2.1 Pfarreien als Träger der Jugendpastoral vor Ort

Die Pfarrei ist die Trägerin der Jugendpastoral auf örtlicher Ebene. Hier sind es zunächst die Ministrantengruppen, die Pfarrjugendgruppen und nicht-verbandliche Gruppen, in denen sich Kinder und Jugendliche zu Gruppenstunden und anderen gemeinsamen Aktivitäten treffen.



2.2 Bischöfliches Jugendamt und seine Außenstellen

Das Bischöfliche Jugendamt (BJA) ist eine Abteilung in der Hauptabteilung Seelsorge im Bischöflichen Ordinariat. Sie ist die diözesane Fachstelle für Kinder- und Jugendarbeit. Das BJA unterhält für seine Arbeit 13 Katholische Jugendstellen, die als Außenstellen dezentral im Bistum angesiedelt sind. Sie sind Anlaufstellen vor Ort für alle in der Jugendarbeit Tätigen.

[Weitere Informationen unter www.bja-regensburg.de bzw. auf www.facebook.com/BJA.Regensburg.]



2.3 Jugendverbände und BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend)



Der BDKJ mit seinen Kreisverbänden nimmt als Dachverband die politische, gesellschaftliche und kirchenpolitische Vertretung der katholischen Jugendverbände wahr und gibt den Anliegen von Kindern und Jugendlichen eine Stimme. Im Diözesanverband sind neun Jugendverbände, die sich auf Ortsebene, mittlerer Ebene und Diözesanebene organisieren, zusammengeschlossen:

- CAJ = Christliche Arbeiterjugend
- DJK = Deutsche Jugendkraft (Sportverband)
- DPSG = Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg
- J-GCL = Jugendverbände der Gemeinschaft christlichen Lebens
- KjG = Katholische junge Gemeinde
- KLJB = Katholische Landjugendbewegung
- Kolpingjugend
- KSJ = Katholische Studierende Jugend
- PSG = Pfadfinderinnenschaft St. Georg

Die Malteserjugend ist ein weiterer katholischer Jugendverband, der aber nicht Mitglied im BDKJ ist.

[Weitere Informationen unter: www.bdkj-regensburg.de]

3. ZUR SITUATION DER JUGENDPASTORAL IM BEREICH DER JUGENDSTELLE - ZUSTÄNDIGKEIT

3.1 Zuständigkeitsbereich der Kath. Jugendstelle

Landkreis und kreisfreie Städte

Zum Zuständigkeitsbereich der Katholischen Jugendstelle Dingolfing gehören 59 Pfarreien, Exposituren und Benefizien in drei Dekanaten. Die Pfarreien liegen in den Landkreisen Dingolfing Landau und Rottal-Inn. Daraus ergibt sich auch die besondere Situation der Jugendstelle Dingolfing in der Grenze zwischen den Bistümern Regensburg und Passau.

Dekanate

Dekanat Dingolfing

Zum Dekanat Dingolfing gehören die beiden Stadtpfarreien St. Josef und St. Johannes, sowie die umliegenden Pfarreien im Westen und Norden des Landkreises Dingolfing-Landau. Der Dekanatsbeauftragte für Jugendseelsorge ist Pfarrer Josef Hausner aus der Pfarrei Ottering-Moosthenning-Dornwang.

Frontenhausen-Pilsting

Das Dekanat Frontenhausen-Pilsting erstreckt sich vom südwestlichen Eck des Landkreises Dingolfing Landau, der Pfarrei Frontenhausen bis zur nordöstlichen Pfarrei Wallersdorf. Der Dekanatsbeauftragte für die Jugendseelsorge ist Pfarrer Thomas Gleißner aus der Pfarrei Maming.

Dekanat Eggenfelden

Das Dekanat Eggenfelden erstreckt sich im Landkreis Rottal-Inn von Hebertsfelden im Osten bis nach Gangkofen im Westen des Landkreises. Es umfasst vor allem den Altlandkreis. Der Dekanatsbeauftragte für Jugendseelsorge ist Kaplan Thomas Meier aus der Pfarrei Eggenfelden.

Pfarreien

Die Katholische Jugendstelle unterstützt die Pfarreien in ihrer Jugendarbeit durch Beratung, Ausbildung und Unterstützung bei Aktionen wie Mini-Cup und Ministrantentage. Dies geschieht vor allem durch Anfragen der Pfarreien und regelmäßig stattfindende Schulungswochenenden der Katholischen Jugendstelle Dingolfing.

3. ZUR SITUATION DER JUGENDPASTORAL IM BEREICH DER JUGENDSTELLE - VERBÄNDE

3.2 Kath. Jugendverbände im Bereich der Jugendstelle

Im Bereich der Kath. Jugendstelle Dingolfing sind vier BDKJ Mitgliedsverbände unterschiedlich aktiv. So gibt es von der KLJB und der Kolpingjugend eine Mittlere Ebene, von der DPSG und DJK nur einzelne Ortsgruppen. Diese Verbände sind im BDKJ Niederbayern-Süd vertreten. Aktuell besteht die Vorstandschaft aus Roland Vilsmaier, Maximilian Körner, Alexandra Wagner, Verena Geier und Franziska Schneider. Pfr. Franz Deffner war bis zu seinem Wechsel in eine andere Pfarrei BDKJ-Kreiseseelsorger, ein Nachfolger konnte noch nicht gewählt werden.

Die Mitgliedsverbände

KLJB Kreisverband Dingolfing-Landau

Der Kreisverband der KLJB besteht aus ca. 45 Ortsgruppen, die sich in drei ArGes (Dingolfing, Landau, Gangkofen) organisiert haben. Diese Arbeitsgemeinschaften treffen sich regelmäßig mit der Kreisvorstandschaft in der Kreisrunde. Im Kreisverband gibt es noch verschiedene Arbeitskreise, die sich um die Schulungsarbeit, die Öffentlichkeitsarbeit und die Internationale Arbeit kümmern. Insgesamt sind über 30 junge Erwachsene ehrenamtlich beim KLJB Kreisverband auf Mittlerer Ebene tätig.

Kolpingbezirk Dingolfing

Im Bezirk Dingolfing gibt es 6 Gruppen der Kolpingjugend. Das Bezirksteam versucht die Gruppen miteinander zu vernetzen und verschiedene Angebote für die Gruppen anzubieten. Die Schulungsarbeit findet über die Diözesanebene statt. Der Jugendreferent versucht das Bezirksjugendteam bei dieser Aufgabe nach Kräften zu unterstützen.

DPSG

Der einzige Pfadfinderstamm der DPSG im Bereich der Jugendstelle Dingolfing ist in Hüttenkofen-Puchhausen. Seit vielen Jahren sind dort Pfadfinder aktiv. Diese sind aber sehr eigenständig und suchen nur wenig den Kontakt zu der Jugendstelle.

DJK

Im Bereich der Jugendstelle gibt es zwei DJK Sportvereine. Zu ihnen besteht ein loser Kontakt über den BDKJ.

4. „ALLES WIRKLICHE LEBEN IST BEGEGNUNG“² - DAS PERSONALE ANGEBOT DER JUGENDSTELLE

4.1 Grundprinzip Personales Angebot der Jugendstelle

WAS UNSERE JUGENDPASTORAL KENNZEICHNET, SIND BEGEGNUNGEN, BEZIEHUNGEN, GEMEINSCHAFTSERFAHRUNGEN, KONTAKTE UND DIE ERFAHRUNG VON WECHSELSEITIGER ANERKENNUNG UND WERTSCHÄTZUNG. DAHER IST UNSERE JUGENDPASTORAL AUFGEBAUT AUF DEM GRUNDPRINZIP DES PERSONALEN ANGEBOTS.

4.2 Das Team der Jugendstelle

An der Jugendstelle sind für die Jugendlichen und für die hauptberuflich und ehrenamtlich in der Jugendarbeit Tätigen vor Ort als auch für alle Fragen rund um die Jugendpastoral als Ansprechpartner da:

Jugendreferent Josef Süß

Büromitarbeiterin Lydia Söll

Kreisjugendseelsorger Pfr. Franz Deffner bis 08/2018

4.3 So kann man die Jugendstelle erreichen:

Telefon: 08731/60540· Fax: 08731/328027

Per Email: dingolfing@jugendstelle.de

Homepage: www.jugendstelle-dingolfing.de

Facebook: [facebook.com/Jugendstelle.Dingolfing](https://www.facebook.com/Jugendstelle.Dingolfing)

Grundsätzlich ist der Jugendreferent Montag bis Freitags von 9.00 bis 16.00 Uhr in der Jugendstelle erreichbar.

Wegen zahlreicher Außentermine kann es aber sein, dass die Jugendstelle während diesen Zeiten nicht immer besetzt ist.

² Lebensweisheit von Martin Buber (1878-1965)

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

5.1 Aktionen und Veranstaltungen der kath. Jugendstelle Dingolfing

Damit die vielen Aktionen, Schulungen und Veranstaltungen stattfinden können, braucht es im Hintergrund viele Termine, Treffen und Arbeitskreise, von denen man gar nicht so viel mitbekommt. Trotzdem möchte ich vor allem die großen Aktionen und Projekte aufzählen und damit einen kurzen Einblick geben was im vergangenen Jahr an der Jugendstelle Dingolfing los war.



Bahntour Team 2018



Gruppenleiterkurs MinistrantInnen

Wichtig ist noch zu erwähnen, dass die Katholische Jugendstelle Dingolfing sich subsidiär versteht, das bedeutet in erster Linie geht es darum, die Verbände, Pfarreien und Jugendgruppen im Bereich der Jugendstelle bei ihren Veranstaltungen und Aktionen zu unterstützen und ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Januar:

Im Januar standen vor allem Arbeitskreise, Arbeitsgruppen und Lobbyarbeit für die kirchliche Jugendarbeit im Bereich der Jugendstelle Dingolfing an. Daneben gab es gemeinsam mit dem Bezirksjugendteam der Kolpingjugend ein Treffen für alle Kolpingjugenden im Bezirk Dingolfing. Der Abend wurde zum Austausch und gemeinsamer Planung genutzt und wurde von den Kolpingjugenden gut besucht. Der KLJB Schulungstag fand gemeinsam mit dem Schulungsteam des Kreisverbandes Dingolfing-Landau statt. Gemeinsam versuchten wir die Vorstände der KLJB Fit für ihre Vorstandsarbeit zu machen. Das Ziel ist es, dass dabei möglichst viele Landjugendvorstände die Ausbildung zur JuLeiCa machen.

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

Februar:

Ein großes Highlight des Jahres ist es immer, wenn hunderte junger MinistrantInnen um die Fußballkrone der Region kämpfen. Gemeinsam mit einem Team der Kolpingjugend Dingolfing (St. Josef und St. Johannes) veranstaltete



Busgruppenbegleiter/innen Schulung

die Jugendstelle das Regionaltournament zum Wolfgangscup in der Region Landshut. Dazu sind aus 6 Dekanaten die Sieger eingeladen die beste Mannschaft zu ermitteln. Die Sieger in den beiden Altersgruppen Mini-Cup Junioren und Mini-Cup Senioren dürfen dann beim Wolfgangscup die Region Landshut vertreten. Die Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen der Kolpingjugend war wieder ein voller Erfolg, leider kamen aber nicht alle angemeldeten Mannschaften und sagten auch vorher nicht Bescheid. Trotzdem fand wieder ein schönes Turnier statt. Vielen Dank auch an Dekan Eugen Pruszyński, der als Dekan alle Mannschaften begrüßte und die Siegerehrung übernahm.

März:

Ministrantenwallfahrt 2018 nach Rom! Ein großes Projekt, das uns im Hintergrund schon einige Wochen vorher beschäftigte. Im März wurde es dann durch die Suche nach BusgruppenbegleiterInnen aber erstmal richtig konkret. In der Jugendstelle fand ein Infotreffen für Interessierte statt und auch der Kontakt und die Anfragen aus den Pfarreien wurden immer mehr.

Eine wichtige Aufgabe der Jugendstelle ist es Netzwerke aufzubauen und zu pflegen. Zweimal im Jahr findet dazu ein Treffen mit der Kommunalen Jugendarbeit und dem KJR statt. Dabei werden aktuelle Entwicklungen und gemeinsame Projekte besprochen.

April:

Ein wichtiger Schwerpunkt der Arbeit an der Katholischen Jugendstelle Dingolfing ist die Aus- und Fortbildung von ehrenamtlichen JugendleiterInnen. Hierzu gibt es verschiedene Wochenenden, Seminare und Kurse. Im April fand gemeinsam mit der Jugendstelle Straubing ein Wochenende für MinistrantInnen und PfarrgruppenleiterInnen statt. Aktuell gibt es für diese Wochenenden wieder viele Interessierte, die mit großer Motivation und Begeisterung dabei sind.

Alle zwei Jahre veranstaltet der KLJB Kreisverband Dingolfing-Landau die Bahntour. Eine tolle Aktion, bei der junge Erwachsene sich in Teams von 3-5 Personen auf den Weg machen und in verschiedenen Städten in Bayern Fragen beantworten und Aufgaben lösen müssen. Auch dieses Jahr gab es wieder fast 100 Anmeldungen. Die Jugendstelle unterstützte das Orga-Team bei der Vorbereitung, Durchführung und bei der Nachbereitung.

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

Eine tolle Aktion, bei der junge Menschen auf ganz andere und kreative Weise Teamarbeit und Problemlösungsstrategien lernen.

Mai:

Nachdem für die Miniwallfahrt die Busse eingeteilt waren, konnten auch die BusgruppenbegleiterInnen zugeteilt werden.



Jugendaustausch Vielfalt Dingolfing mit Vielfalt Poltawa

Gemeinsam mit den Jugendstellen aus Straubing, Deggendorf und Cham fand dann eine Schulung am Bogenberg statt. Viele offene Fragen konnten geklärt werden und die BusgruppenbegleiterInnen freuten sich schon alle darauf, dass es endlich losgehen kann mit der Miniwallfahrt nach Rom.

Auch die Vorbereitung für den Jugendaustausch mit der Ukraine lief im Mai auf Hochtouren. Ausflüge mussten geplant, Übernachtungen gebucht und Gastfamilien gesucht werden. Gemeinsam mit einem Vorbereitungsteam erstellte die Jugendstelle das Programm für die Austauschwoche und stellte die verschiedenen Anträge bei KJR, Jugendhaus Düsseldorf und Katholischem Fond.

Juni:

Ein wichtiges Angebot für Jugendliche sind die Tage der Orientierung. Gemeinsam mit der Realschule Dingolfing bietet die Katholische Jugendstelle Dingolfing einmal im Jahr die Möglichkeit für die 9. Klasse an. Junge Menschen erhalten die Möglichkeit sich drei Tage außerhalb der Schule mit Themen zu beschäftigen, die ihnen wichtig sind. Begleitet werden sie dabei von ReferentInnen, die ihnen mit verschiedenen Methoden diese Themen näher bringen. An dieser Stelle wollen wir uns bei der Realschule Dingolfing und vor allem bei Marlene Winhart für die gute Zusammenarbeit bedanken.

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

Auch bei der Miniwallfahrt ging es im Juni weiter. Nach den Schulungen für die BusgruppenbegleiterInnen stand die Schulung der Pfarreiverantwortlichen an. Die Jugendstelle veranstaltete in jedem Dekanat (insgesamt 3) eine Schulung. Dabei gab es wichtige Informationen über die Aufgaben und die Aufsichtspflicht bei der Miniwallfahrt sowie Tipps und Tricks für Rom. So vorbereitet konnten die Pfarreien die letzten Vorbereitungen für die Fahrt beginnen.

Juli:

Der Juli war geprägt von Vorbereitungen auf die Highlights des Jahres - Miniwallfahrt nach Rom und Jugendaustausch mit der Ukraine. Buskisten packen, Hotels einteilen, Listen erstellen, Informationen weiter geben, Hotels umplanen, Kontakt mit Busunternehmen herstellen, Busprogramme durchschauen und vieles vieles mehr.

August:

Nach der vielen Arbeit in der Vorbereitung war es umso schöner, dass die Miniwallfahrt selber sehr gut geklappt hat. Mit 9 Bussen aus dem Bereich der Jugendstelle Dingolfing und weit über 400 TeilnehmerInnen ging es nach Rom. Neben den vielen Highlights in Rom war es für die TeilnehmerInnen aus Dingolfing vor allem eine tolle Erfahrung die Metro zu Fuß erreichen zu können und damit flexibel auf das Wetter und die Kräfte der jugendlichen TeilnehmerInnen reagieren zu können. Die MinistrantInnen und auch die Begleitpersonen konnten viele tolle Erlebnisse machen und diese mit nach Hause nehmen. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch nochmal bei allen, die Verantwortung übernommen haben, den Pfarreiverantwortlichen, den BusgruppenbegleiterInnen, den Busfahrern, die uns toll nach Rom und wieder nach Hause gebracht haben, den KollegInnen und der Jugendamtsleitung, die immer unterstützend da waren. Ein besonderer Dank gilt auch noch meiner Büromitarbeiterin Lydia Söll, die zwar nicht mit in Rom war, aber im Vorfeld eine große Unterstützung und wichtige Stütze war, damit die Fahrt so gut klappen konnte.

Das zweite Highlight begann wenige Tage nach Rom. Unserer jährlicher Jugendaustausch mit der Partnergruppe aus der Ukraine. Dieses Jahr besuchten uns 16 UkrainerInnen in Dingolfing. Träger des Austausches ist der Verein Vielfalt Dingolfing-Landau und der KLJB Kreisverband Dingolfing-Landau. Die Gäste sind in Gastfamilien untergebracht und gemeinsam wird eine Woche mit buntem Programm veranstaltet. Dabei gab es im letzten Jahr eine Fahrt ins Allgäu mit Canyoning, Bergwandern und Schloss Neuschwanstein. Natürlich war auch ein Besuch beim Landrat und in Niederviehbach beim Volksfestauszug mit dabei.

September:

Nach so großen Aktionen im August brauchte es im September wohl mehr Pause als gedacht. So musste ein Wochenende mit der Landjugend, wie auch die Auszeit des BDJ in einer Windmühle abgesagt werden.

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

Oktober:

Im Oktober fand die erste Sitzung des Koordinierungskreises für die 72-Stunden-Aktion 2019 statt. Eine bunte Mischung aus BDKJ, Kolpingjugend und KLJB fanden sich ein, um gemeinsam die Aktion zu planen, zu bewerben und dann nächstes Jahr gut durchzuführen. In der ersten Planung zeigte sich, dass noch ein weiter Weg vor dem Team liegt.

Wie jedes Jahr fand auch wieder eine Tutorenschulung an der Realschule Dingolfing statt. 25 junge Menschen engagieren sich über ihren Schülertag hinaus für die Schüler in den 5. Klassen. Gerne bietet die Jugendstelle für diese Tutoren eine Schulung an.

Suchtprävention ist im Landkreis Dingolfing-Landau ein wichtiges Thema. Immer wieder gibt es dazu Sucht-Tage und besondere Aktionen zur Prävention. Diesmal wurde ein Filmfestival organisiert, bei dem Gruppen eigene Filme zum Thema Prävention einreichen konnten. Nach monatelanger Vorbereitung waren wir alle begeistert von den Filmen und den tollen Ergebnissen.

November:

Regelmäßig im November geht es bei der KLJB darum sich Zeit zu nehmen, um Klausur zu halten. Rückschau, Auswertung und Planung sind die wichtigen Themen bei diesem Wochenende. Gemeinsam mit einem Vorbereitungsteam haben wir uns verschiedene Methoden überlegt, wie ein Planungswochenende kreativ sein und auch Spaß machen kann. Es sind viele Ideen vor allem für die Ortsgruppen entstanden. Man darf gespannt sein, wie diese Planung im Jahr 2019 umgesetzt wird.

Bei dem Gruppenleiterkurs für MinistrantInnen und PfarrgruppenleiterInnen gab es eine Rekordanmeldung. Der Kurs im Jugendtagungshaus Hainersdorf war bis auf das letzte Bett ausgebucht. Gemeinsam mit der Jugendreferentin aus Straubing, Veronika Ecker gab es ein buntes Schulungskonzept, um die TeilnehmerInnen zu JugendleiterInnen auszubilden. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Veronika für die tolle Zusammenarbeit über die Jugendstellengrenzen hinaus.

Dezember:

Eigentlich sollte der Dezember ein ruhiger Monat sein, in dem vor allem in den Pfarreien Veranstaltungen stattfinden können. Durch viele organisatorische Arbeitskreise (72-Stunden, Ukraineaustausch, BDKJ Vorstand, KLJB Schulungsteam, Auswertung Klausur, Umsetzung Jahresplanung) wurde es ein sehr voller Dezember, in dem leider wenig Möglichkeit blieb, die Aktion "mehr Advent" auf Jugendstellen-Ebene umzusetzen.

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

Mitarbeit in Arbeitskreisen, Kooperationen und anderen Gremien

Auf Landkreisebene

Sucht-AK:

Der Arbeitskreis Sucht trifft sich regelmäßig im Landratsamt Dingolfing, um sich auszutauschen oder gemeinsame Präventionsprojekte vorzustellen oder anzustoßen. Ein wichtiges Gremium um Kontakte zu knüpfen und Netzwerke zu pflegen. Leider kommt es oft vor, dass zu den Terminen parallel Sitzungen stattfinden und die Termine nicht immer wahrgenommen werden können.

Besondere Präventionsaktion

Jedes Jahr findet eine besondere Präventionsaktion statt. In diesem Jahr wollten wir Prävention mit aktiver Medienarbeit verbinden. Dazu wurde ein Filmwettbewerb ins Leben gerufen, bei dem Jugendliche und junge Erwachsene kurze Werbeclips für ein Leben ohne Sucht erstellen sollten. Es kamen viele kreative und witzige Ideen zurück. Die Siegerfilme wurden im Kino in Landau präsentiert und wurden mit über 500,- Euro Preisgeld ausgezeichnet.

Jugendhilfeausschuss

Der Jugendreferent ist der Vertreter der Katholischen Kirche in diesem Gremium. Als beratendes Mitglied war er an allen Sitzungen des Jugendhilfeausschusses anwesend und versuchte so die Interessen der Kirche und ihrer Verbände und Pfarreien in die Jugendhilfe im Landkreis Dingolfing-Landau einzubringen.

Präventionstage Sucht in Dingolfing

Im Jahr 2019 soll es wieder Präventionstage für Sucht geben. Dazu wurde bereits im letzten Jahr angefangen zu planen. Es wird wieder ein Theaterstück stattfinden. Außerdem werden Workshops und Infostände vor und nach der Aufführung für die jungen Menschen angeboten. Die Jugendstelle beteiligt sich wie die letzten Jahre an dem Angebot und organisiert in dem Rahmen ein kleines Preisausschreiben, bei dem es tolle Preise für die Jugendlichen zu gewinnen gibt.

Gruppenleiteraufbaukurs:

Die Kommunale Jugendarbeit bietet neben den Tankstellenkursen auch regelmäßig Angebote für GruppenleiterInnen an, die bereits die JuLeiCa-Ausbildung haben. Innerhalb dieses Formates hat die Jugendstelle einen Abend zu Kassenführung übernommen, der im Aufenthaltsraum des Landratsamtes Dingolfing stattfand.

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

AG Kirchliche Jugendhelferträger

Dieses Treffen bringt alle katholischen Träger in der Jugendhilfe im Landkreis Dingolfing-Landau zusammen und dient dazu, sich auf den Jugendhilfeausschuss vorzubereiten und über aktuelle Themen auszutauschen. Die Teilnehmer haben sich darauf geeinigt, die Treffen nach Bedarf einzuberufen. Im letzten Jahr hat sich aber kein Mitglied der AG wegen einem Treffen gemeldet.

Auf Diözesanebene:

Der Jugendreferent arbeitet in verschiedenen Arbeitsgremien auf Diözesanebene mit. Zum einen ist das die AG Prävention, AG Internet, AK Ausbildungshandbuch, AK Aufgaben BüromitarbeiterInnen, AK Communicare und Vorbereitung Pfarreibe-
suche. Bis zum Arbeitstreffen im Mai war der Jugendreferent als Sprecher der JugendreferentInnen tätig. Außerdem gibt es verschiedene Schulungen, Fortbildungen und Tagungen auf Diözesanebene, an denen der Jugendreferent, bzw. die Büromitarbeiterin teilnimmt.

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - DER BDKJ KREISVERBAND

5.2 BDKJ im Bereich der Jugendstelle

Der BDKJ Niederbayern-Süd hat sich im Jahr 2018 einiges vorgenommen. Auf einer Klausur hat sich das neue Team gefunden. So war der größte Schwerpunkt den Jugendpreis "Aloisius" einzuführen, der dann auf der Jahreshauptversammlung das erste mal vergeben wurde. Die geplante Auszeit musste leider wegen zu geringer Anmeldung abgesagt werden.



*Die beiden Preisträger des Jugendpreises
Roland Vilsmaier und Julia Haslbeck*

Nach vielen Jahren als BDKJ Kreisseelsorger wechselte Pfarrer Franz Deffner in eine neue Pfarrei und musste deshalb den BDKJ verlassen. Vielen Dank an dieser Stelle für seine jahrelange Treue zum BDKJ. Die Suche nach einem Nachfolger war leider nicht erfolgreich und muss im Jahr 2019 fortgesetzt werden. Den ersten Preisträgern des Jugendpreises, Roland Vilsmaier und Julia Haslbeck wollen wir an dieser Stelle auch nochmal herzlich gratulieren.

6. FINANZIELLE AUSSTATTUNG DER JUGENDSTELLE

6.1 Finanzierung der Arbeit der Jugendstelle

DIE FINANZIERUNG DER JUGENDPASTORAL IM BISTUM REGENSBURG IST GEMEINSAME VERANTWORTUNG DER DIÖZESE UND ALLER TRÄGER.

Nach Möglichkeit nehmen die katholischen Träger der Jugendhilfe **staatliche Fördermittel** in Anspruch. Als anerkannter freier Träger der Jugendarbeit, erhält die Katholische Jugendstelle von den zuständigen kreisfreien Städten und Landkreisen in der Regel einen Zuschuss.

Darüber hinaus stellt die Bischöfliche Finanzkammer für die anfallenden Sachaufwendungen einen **Betriebskostenzuschuss** zur Verfügung. Die **Personalaufwendungen** für die hauptamtlichen MitarbeiterInnen der Jugendstelle werden direkt von der Bischöflichen Finanzkammer des Bistums getragen.

7. DANK

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die im vergangenen „Arbeitsjahr“ die Katholische Jugendstelle und damit auch mich als kirchlichen Jugendreferenten ideell, tatkräftig und finanziell unterstützt und begleitet haben.

Insbesondere danke ich:

- allen jungen Erwachsenen, die sich ehrenamtlich mit viel Zeit, Kraft und Phantasie in der kirchlichen Jugendarbeit und an der Kath. Jugendstelle engagieren.
- den Verantwortlichen der Kreisverbände von BDKJ und KLJB Dingolfing Landau, den Verantwortlichen der ArGe Dingolfing, ArGe Landau und ArGe Gangkofen, dem Bezirksjugendteam der Kolpingjugend. Ohne euch wäre vieles nicht möglich und würde vor allem lange nicht so viel Spaß machen!
- meiner Büromitarbeiterin Lydia Söll. Sie ist eine wichtige Stütze der Jugendstelle. Vielen Dank!
- allen Priestern und pastoralen MitarbeiterInnen, insbesondere jenen, die in der Jugendarbeit tätig sind.
- dem Kreisseelsorger und BDKJ Seelsorger Franz Deffner. Ich wünsche ihm an seinem neuen Wirkungsort segensreiche Arbeit.
- Dem Diözesanjugendpfarrer Christian Kalis, dem stv. Jugendamtsleiter Wolfgang Sausner, dem kaufmännischen Leiter im Jugendamt Alfred Blischke und allen MitarbeiterInnen des Bischöflichen Jugendamtes für deren Unterstützung.
- meinen Kolleginnen und Kollegen für die gute und fruchtbare Zusammenarbeit, den Austausch und die Bereitschaft, mir mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.
- allen Geldgebern: dem Bischöflichen Ordinariat, den Pfarreien, dem Landkreis Dingolfing Landau und dem Landkreis Rottal Inn.

**WIR BEDANKEN UNS SEHR HERZLICH BEI ALLEN,
DIE DAZU BEIGETRAGEN HABEN,
DASS DIE JUGENDARBEIT IM BERICHTSZEITRAUM
SO VIELFÄLTIG GESTALTET WERDEN KONNTE**





KATHOLISCHE JUGENDSTELLE Dingolfing
Frankestraße 12 · 84130 DINGOLFING

TEL. 08731 60540 · FAX 08731 328027
dingolfing@jugendstelle.de

www.jugendstelle-dingolfing.de
facebook.com/Jugendstelle.Dingolfing